

Starke Jugendleichtathleten des TV Georgsmarienhütte in Dortmund - Lea Börger qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften

Das vergangene Jahr verlief für die Leichtathleten des TV Georgsmarienhütte überaus erfolgreich. Davon zeugen 2 Podiumsplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften, 10 Titel bei Landes- und Norddeutschen Meisterschaften sowie 13 weitere Podestplatzierungen und 10 Regionalmeistertitel. Dies führte auch zu einer vorderen Platzierung des Vereins in der kürzlich veröffentlichten Bezirksbestenliste.

Während die Seniorinnen und Senioren des TVG überwiegend bei den Langlaufstrecken aktiv und erfolgreich sind, ist der Leichtathletiknachwuchs in fast allen Bereichen präsent. Nach intensivem Wintertraining starteten die jungen Leichtathleten am vergangenen Sonntag bei einem großen Dortmunder Sportfest in die Hallensaison.

Fast 1000 Kinder und Jugendliche aus vielen namhaften Vereinen aus Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden kämpften in ca. 90 Wettbewerben in der Helmut-Körnig-Halle um Zentimeter und Sekunden. Insbesondere der TV Wattenscheid 01, der u.a. mit der ehemaligen Sprintweltmeisterin und jetzigen Trainerin Melanie Paschke angereist war, stellte bei den Laufdisziplinen ein starkes Team.

Die Georgsmarienhütter brauchten sich aber nicht zu verstecken. Lea Börger (W14) qualifizierte sich zunächst mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,53m im Hochsprung für die Landesmeisterschaften in Hannover und setzte dann im 300 m Lauf noch einen Glanzpunkt. Sie siegte in 45,08 sec mit großem Abstand vor ihren Konkurrentinnen und unterbot damit ebenfalls deutlich die Qualifikationsnorm der Niedersächsischen Meisterschaften (in der nächsthöheren Altersklasse W15).

Auch die anderen Teammitglieder stellten viele neue persönliche Bestleistungen auf. So beendete André Rohling (M12) mit 4,24 m als Zweiter den Weitsprung und seine Schwester Jana (W10) erreichte einen 6. Platz (von 31 Startern) über 50m sowie über 800m.

Unbeeindruckt von der starken Konkurrenz durfte Nour Wrocklage (W12) mit drei Bestleistungen auch dreimal auf das Siegerpodest. Mit 9,05 sec über 60m wurde sie ebenso Zweite wie mit 4,39m im Weitsprung (jeweils bei über 30 Startern). Über ihren 3. Platz mit 1,36m im Hochsprung freute sie sich besonders, da sie ihre bisherige Trainingsleistung klar übertraf. Paulina Frankenberg (W13) startete in 4 Wettbewerben und landete zweimal auf dem Treppchen. Mit 4,34m im Weitsprung und 7,41m im Kugelstoßen konnte sie sich erneut steigern.

Theresa Gorgs (W12) und Henrike Petersmann (W13) unterboten im 800m-Lauf deutlich die 3 Minuten-Grenze. Aus Bad Iburg kam Franziska Wandtke (W15) vor einigen Wochen zum TVG und konnte ihre ersten Trainingsfortschritte in ansprechende Ergebnisse umsetzen. Mit 1,40m im Hochsprung und 9,0 sec über 60m landete sie im Mittelfeld des hochkarätig besetzten Teilnehmerfeldes.

Die beiden Trainer Robert Frankenberg und Björn Pokar waren positiv beeindruckt von dem starken Abschneiden und dem guten Teamgeist ihrer Schützlinge. Sie setzen bewusst auf eine abwechslungsreiche und vielfältige Ausbildung mit einer Neigung zum Hochsprung, was sich offenbar auszahlt.



Lea Börger überspringt 1,53m



Nour Wrocklage (186) siegt in ihrem 50m-Lauf



